

Mittelfranken isst regional

...auch in Ihrer Betriebskantine. Mit saisonalen und regionalen Lebensmitteln schaffen Sie in Ihrer Kantine einen Erfahrungs- und Erlebnisraum für Ihre Mitarbeitenden und definieren genussvolle, verantwortungsvolle und regionale Ernährung neu. Gleichzeitig stärken Sie die regionale Wertschöpfung in Ihrer Nahversorgerregion und das Bewusstsein für heimische Lebensmittel.

www.regiokantine.de

Für Kantinenbetreiber

Finden Sie Ihre regionalen Anbieter – vom Spezialisten bis zum Vollsortimenter – für Betriebskantinen in Mittelfranken in der REGIOkantine-Datenbank unter

www.regiokantine.de

Für Erzeuger, Verarbeiter und Händler regionaler Lebensmittel

Tragen Sie sich **kostenfrei** in die Datenbank ein und werden Sie mit Ihren Produkten sichtbar für die Betriebsgastronomie in Mittelfranken unter

www.regiokantine.de/mitmachen

Kontakt

Bundesverband der Regionalbewegung e.V.
IG Regionalbewegung Mittelfranken
Hindenburgstraße 11
91555 Feuchtwangen

T: 09852 - 13 81

www.regionalbewegung.de
www.facebook.com/regionalbewegung

Ansprechpartner

Florian Krommer
Projektleitung

E-Mail: kantine@regionalbewegung.de

Projektförderer



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



DIE
REGIONAL
BEWEGUNG



www.regiokantine.de

REGIOkantine

Mehr regionale Lebensmittel

und geschmackliche

Vielfalt in mittelfränkischen

Betriebskantinen für Mehrwert

auf dem Teller



Hier geht's direkt
zur Datenbank!



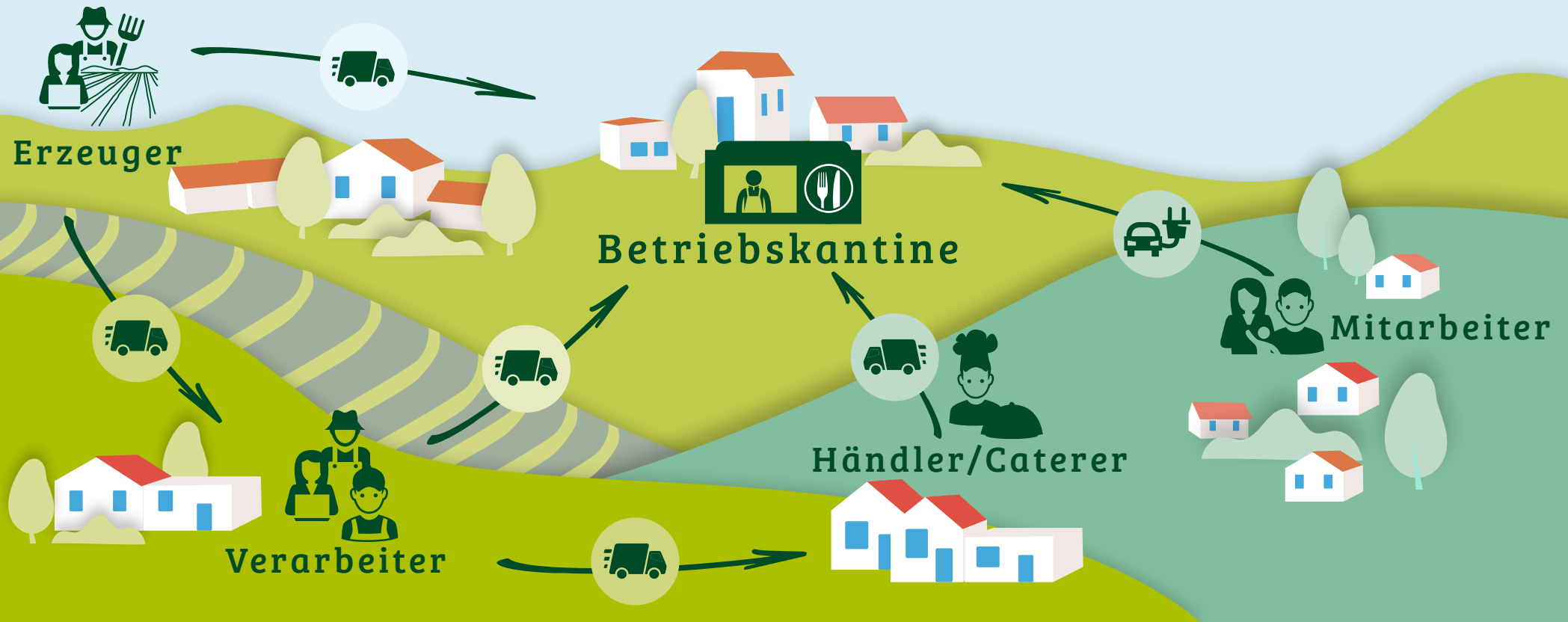
Netzwerk Gemeinschaftsverpflegung

Wichtige Partner



Wirtschaftsförderungen, Bauernverband,
Regionalvermarktungsinitiativen, Ernährungsräte,
LEADER-Managements, Handwerkskammern,
AELFs, IHK, Abokistenmodelle, Kirchenkreise,
Politik, Kommunen, Bioverbände,
Öko-Modellregionen, ...

Nahversorgerregion



Gemeinsam für eine starke und resiliente Nahversorgerregion

Klimaschutz durch kurze Wege | Mehr Biodiversität | Frische & Qualität | Sicherung von Arbeitsplätzen vor Ort | Erhalt der Kulturlandschaft | Schaffung einer krisenfesten Daseinsvorsorge | Hohe Wertschöpfung in der Region | Ausbau der Infrastruktur | Aktive Verbraucherbewusstseinsbildung | Langfristige Kooperationen und gesicherter Absatz | Weniger Lebensmittelverschwendung | Regionale Identität | Gemeinsame Logistik